

RS OGH 1984/6/26 4Ob33/84, 7Ob516/85, 4Ob11/91

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 26.06.1984

Norm

ZPO §496 Abs3

Rechtssatz

Der für die Zurückweisung angeführte Grund, die Leistungen der Parteienvertreter seien im Berufungsverfahren nach Tarifpost 3 B RAT und somit höher zu honorieren als jene im erstinstanzlichen Verfahren (Tarifpost 3 A RAT), steht mit der Bestimmung des § 496 Abs 3 ZPO idF der ZVN 1983 in Widerspruch, weil dann, die Richtigkeit dieser Auffassung vorausgesetzt, eine Zurückverweisung der Rechtssache an das Erstgericht in jedem Fall einer Aufhebung gerechtfertigt wäre. Auf diese Weise wäre aber die zitierte gesetzliche Bestimmung ihres Inhaltes entkleidet.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 33/84
Entscheidungstext OGH 26.06.1984 4 Ob 33/84
- 7 Ob 516/85
Entscheidungstext OGH 07.03.1985 7 Ob 516/85
Auch; Veröff: RZ 1985/60 S 164 = EvBl 1985/129 S 628
- 4 Ob 11/91
Entscheidungstext OGH 26.02.1991 4 Ob 11/91

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1984:RS0042124

Dokumentnummer

JJR_19840626_OGH0002_0040OB00033_8400000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at